

Anlage 2

zu vorstehender Anordnung

**Ablochvorschrift
für die Bedarfs-/Stornomeldung**

Zu Bedarfsanmeldungen mit mehr als 10 Positionen ist mit den Bedarfsmeldungen ein Lochstreifen beim bilanzbeauftragten Organ einzureichen. Der Lochstreifen hat folgenden Anforderungen zu genügen:

1. Lochstreifen-C.ode: R 300-Code / 8-Kanal-Lochstreifen
2. Nach jeder Zeile ist **unbedingt** zu lochen:
Wagenrücklauf/Zeilenschaltung
3. Tabulator-Sprünge sind nicht erlaubt.
4. Bei fehlerhafter Lochung sind die falsch erfaßten Daten mit „Irrung Zeichen“ oder mit „Irrung Satz“ ungültig zu machen. Bei „Irrung Satz“ ist auf der nächsten Zeile (nach Wagenrücklauf und Zeilenschaltung) die zu korrigierende Zeile neu zu lochen.
5. Auf dem zusammengerollten Streifen ist gut sichtbar am Anfang handschriftlich anzugeben:
„WZM-Bedarf“, Datum, WOF-Nr., Absender, Vertraulichkeitsgrad
6. Aus technischen Gründen ist je bilanzbeauftragtes Organ ein (ungeklebter) Lochstreifen anzuliefern, der alle verbraucherseitigen Planinformationen einschließlich Vorhaben usw. enthält.
7. Es ist ein starkfarbiges Streifenmaterial zu verwenden!

Streifenanfang: 30 cm Transportspur
 Anschriften-/Absenderfeld: wird nicht abgelocht!
 Vorsatz: Zeichenkombination ist auf jedem ersten Blatt zu lochen
 Kopfzeile: Zwischen jedem Feld mindestens ein Leerzeichen!

Anlage 3

zu vorstehender Anordnung

Muster!**— Groß- und Kleinschreibung für Text wahlweise —**

An: VEB WMK „7. Oktober“ Berlin
 HA Bilanzierung
 112 Berlin
 Gehringstraße 39

Geheimhaltungskennzeichnung
 Absender: VEB WMK „Fritz Heckert“
 90 Karl-Marx-Stadt
 Straße der Nationen 12

vvvvsqI000IO.II.II.vend!

KK:Q100 WZM-Bedarf:1977 Datum :200275 Blatt :01 WOF:0611 Vorhaben :061180200

K Pos.	Artikel-Nr.	St.	M-Nr. Typ	Bezeichnung
N 10	1321111106000005	10	— DU 85x110/11	Uhrmacherdrehmaschine
N 20	1321112002000005	5	— DNT 160x280	Präzisionsdrehmaschine
N 30	1321112002000013	20	— DNL 200x500	Mechanikerdrehmaschine
S 40	1321112002010000	3	— 16U03P	Mechanikerdrehmaschine
N 50	1321112002010019	1	— 16U04P	Mechanikerdrehmaschine
N 60	1321112002030001	2	— SM16A	Mechanikerdrehmaschine
N 70	1321112002040007	1	— EMU200	Mechanikerdrehmaschine
N 80	1321112002030028	4	— SJ16	Mechanikerdrehmaschine
S 90	1321112002040015	2	— EMU200EP	Mechanikerdrehmaschine
N 100	1321112002000013	4	— DNL200x500	Mechanikerdrehmaschine
N HO	1321112002040031	1	— EMU2500PP	Mechanikerdrehmaschine
N 120	1321113005000005	1	— DN340x300aIV	Nachdrehmaschine ¹
S 130	1321113005030001	—	21 SGD16	Nachdrehmaschine
N 140	1321122104010000	1	— 1J611P	Leit- und Zugspindeldrehmaschine
N 25	1321672106010000 -	1	— 5701	Stirnrad-Schabemaschine

Anzahl der Positionen auf diesem Blatt :15'
 nnnnnend'

Beispiel: KK:Q100Leer WZM-Bedarf:1977Leer
 Datum :010875Leer ...

Bedarfs-/Stornozeilen: Zwischen jedem Feld (Zahlengruppe) mindestens ein Leerzeichen. (Der Typ muß abgelocht werden; die Bezeichnung wahlweise ablochen.)

Schlußzeile: Zu lochen sind:

Anzahl der Positionen auf diesem Blatt: xx'

Nachsatz: Jedes letzte Blatt ist mit dem Nachsatz nnnnnend“ und Wagenrücklauf/Zeilenschaltung abzuschließen. Danach ist 10 cm Vorlauf (Transportspur) zu geben und der Lochstreifen abzu trennen.

Erfolgt die Stornierung nach der Vorbilanz, dann ist jede zu stornierende Maschine mit der Kennung „S“ und der M-Nr. anzugeben und in der Spalte „St.“ ein Minus zu setzen. Alle anderen Angaben müssen mit der Bilanzbestätigung übereinstimmen.

Zu 6. Schlußzeile: Auf jedem Blatt ist nach Abschluß der Spezifikations-/Bedarfs-/Stornozeilen ein ununterbrochener Schlußstrich zu ziehen und für die EDV-Erfassungskontrolle folgende Schlußzeile zu schreiben:

Anzahl der Positionen auf diesem Blatt: xx'

Die Kontrollzahl gilt nur für das jeweilige Blatt! Nicht im Sinne des Übertrages behandeln!

Beispiele für die Ausfüllung sind der Anlage 3 zu entnehmen. Die Zeilen 3 und 10 sind besonders zu beachten:

Vom gleichen Maschinentyp sind einmal 20 und einmal 4 St. mit unterschiedlicher Positionsnummer zu bestellen. Entsprechend Zeile 13 ist die Stornierung bereits bilanzierter Maschinen zu melden, die schon eine M-Nr. haben.

Zu 7. Der Nachsatz ist grundsätzlich auf jedem letzten Blatt anzugeben:

Er lautet: nnnnnend“

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, 102 Berlin, Klosterstraße 47 — Redaktion: 102 Berlin, Klosterstraße 47, Telefon: 209 36 22 — Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen — Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 751 — Verlag: (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, 108 Berlin, Otto-Grotewohl-Str. 17, Telefon: 2094501 — Erscheint nach Bedarf — Fortlaufender Bezug nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 2,50 M, Teil II 3,— M — Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 M, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 M, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 M, bis zum Umfang von 48 Seiten 0,55 M je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 M mehr

Einzelbestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, 501 Erfurt, Postschießbach 696. Außerdem besteht Kaufmöglichkeit nur bei Selbstabholung gegen Barzahlung (kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente, 108 Berlin, Neustädtische Kirchstraße 15, Telefon: 229 22 23

Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollensetdruck)

Index 31 017